

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) zählt mit ihren derzeit rund 34.000 Studierenden (an 12 Standorten) und 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen zu den größten Hochschulen des Landes. Die DHBW Stuttgart gehört mit ca. 8.000 Studierenden zu den größten

Hochschulen in den Regionen Stuttgart und oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.200 Dualen Partnern bietet sie rund 60 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor- und Master-Studienrichtungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit an.

AN DER DHBW STUTTGART SIND AN DER FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND GESUNDHEIT FOLGENDE STELLEN ZU BESETZEN:

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Handelsmanagement/ Digital Commerce Management

(Verf.Nr. 2022-S-W-11) Besoldungsgruppe W 2

Sie haben eine tiefe Expertise im Handelsmanagement und Erfahrung im Onlinehandel? Sie begeistern sich für Lehre und Didaktik und haben positive Erfahrungen darin, Ihr Wissen an junge Menschen weiterzugeben?

Für die Besetzung dieser Stelle suchen wir eine teamorientierte und kommunikative Persönlichkeit, die im Kontext des Digital Commerce in der Lage ist, wissenschaftliche Akzente für die Weiterentwicklung des Studiengangs BWL-Handel / BWL-Digital Commerce Management zu setzen. Idealerweise deckt Ihre Lehrerfahrung einen der folgenden Schwerpunkte ab: Digital Commerce, Handelsmanagement oder Handelsmarketing. Eine weitere Spezialisierung über die Zeit ist ebenso gewünscht wie die perspektivische Übernahme von Lehrveranstaltungen in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre und weiteren Schwerpunktbereichen der BWL.

Ihre Expertise haben Sie in Ihrer berufspraktischen Fach- bzw. Führungserfahrung bevorzugt im Marketing oder im Handel erworben. Neben der Übernahme entsprechender Lehrveranstaltungen umfasst das Stellenprofil die Betreuung von Projekt- und Bachelorarbeiten.

Professur für Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaft

(Verf.Nr. 2022-S-G-7) Besoldungsgruppe W 2

Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Gesundheits- und Pflegewissenschaftler*innen oder fachverwandte Qualifikationen im Kontext von Palliative Care und/oder Ethik im Gesundheitswesen. Sie verfügen über ein staatliches Examen in der Pflege und mehrjährige Berufserfahrung in der Patient*innenversorgung in palliativen Settings und haben eine Qualifikation als zertifizierte Palliativfachkraft. Ihre beruflichen und theoretischen Schwerpunkte liegen im Bereich Pflegewissenschaft, vorzugsweise auf dem Gebiet von Palliative Care und Ethik. Wünschenswert ist eine vorhandene Zertifizierung als DGP-Kursleiter*in.

Zusätzliche Kompetenzen wie beispielsweise das Führen und Begleiten ethischer und transdisziplinärer Fallarbeit, Fördern der multiprofessionellen Zusammenarbeit in der Hospiz- und Palliativversorgung runden Ihr Profil ab.

Für die Position benötigen Sie ein hohes Maß an fachlichem und persönlichem Engagement in der Lehre. Darüber hinaus setzen wir Freude an der Betreuung unserer engagierten Studierenden voraus. Es erwartet Sie ein interprofessionelles und kollegiales Team, das sich Ihre Beteiligung an gemeinsamen kooperativen Forschungsvorhaben oder Publikationen in wissenschaftlichen Journalen wünscht.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Vorausgesetzt werden gemäß § 47 LHG ein abgeschlossenes Hochschulstudium, besondere wissenschaftliche Befähigung (in der Regel Promotion), pädagogische Eignung sowie mindestens fünf Jahre berufspraktische Erfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Die Bereitschaft an der wissenschaftlichen Entwicklung teilzuhaben, insbesondere durch Forschung und wissenschaftliche Weiterbildung, setzen wir voraus. Erwartet wird ein besonderes Maß an Engagement, Kooperationsbereitschaft mit den beteiligten Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie die Bereitschaft zur Gremienarbeit.

Bei Erfüllung der Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nach einer dreijährigen Bewährung im Beamtenverhältnis auf Probe möglich, falls das Lebensalter bei der Einstellung 47 Jahre, in Ausnahmefällen das 52. Lebensjahr nicht übersteigt.

Die DHBW strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Die DHBW Stuttgart

bietet ein Dual Career Programm an:

<http://www.dhbw-stuttgart.de/dual-career>

Die Hochschule sieht und lebt den Mehrwert von Diversity und legt großen Wert auf die Vielfalt ihrer Mitglieder. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Die Grundsätze des AGG werden beachtet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form bis zum **06.01.2023** unter Angabe der o. g. **Verfahrensnummer** an:

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
Postfach 10 05 63, 70004 Stuttgart

E-Mail: bewerbung-prof@dhbw-stuttgart.de

Bewerbungen per E-Mail bitte nur im PDF-Format als eine Datei mit einem Maximalvolumen von 10 MB.



**FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**

